

Inhaltsverzeichnis

Willkommen im Landkreis Potsdam Mittelmark!	2
Allgemeine Informationen	2
Die kreisangehörigen Ämter und Kommunen	2
Über Integreat	3
Integreat in Gebärdensprache (Video)	3
Die 4 Planregionen	3
Beratung und Hilfe	4
Migrationsberatung (Fachberatungsdienst)	4
Migrationsberatungsstellen für erwachsene Zuwanderer (ab 27 Jahren)	5
Regionale Beratungszentren	7
Jugendmigrationsdienste	8
Helferkreise und Freiwilligenkoordination	8
Zentrale Rückkehrberatung	9
Online Beratung	9
Psychosoziale Beratung für MigrantInnen und Geflüchtete	10
weitere Beratungsmöglichkeiten	11
Integrationsbeirat	12
Selbst aktiv werden	12
Wichtige Ämter	14
Jobcenter MAIA	14
Agentur für Arbeit	16
Sozialamt	16
Ausländerbehörde	17
Jugendamt (Fachdienst Kinder/Jugend/Familien)	18
Fachkräfte des Landkreises	19
Asyl und Geflüchtete	20
Asylverfahrensberatung	20
Aufenthaltsstatus	21
NEU: Chancen-Aufenthalt	24
Asylantrag	24
Familienasyl und Internationaler Schutz für Familienangehörige	25
Beratung und Fortbildungsangebote für Fachkräfte	26

Willkommen im Landkreis Potsdam Mittelmark!

Allgemeine Informationen

Der Landkreis Potsdam-Mittelmark liegt im Bundesland Brandenburg. Er besteht aus 19 [Ämtern und Kommunen](#). In direkter Nachbarschaft liegen zwei große Städte. Das sind die kreisfreien Städte Brandenburg an der Havel und Potsdam. Potsdam ist die Hauptstadt des Landes Brandenburg. Berlin, die Hauptstadt der Bundesrepublik Deutschland, befindet sich nordöstlich vom Landkreis und ist mit dem ÖPNV gut erreichbar.

Weitere Informationen über Geschichte, Politik und Bevölkerung gibt es auf [Wikipedia](#).

Die kreisangehörigen Ämter und Kommunen

Der Landkreis besteht aus 19 Ämtern und Kommunen, die hier verlinkt sind. Wenn Sie ein Anliegen haben, welches das Standesamt oder Einwohnermeldeamt betrifft, ist die Behörde ihres Wohnortes zuständig.

[Amt Beetzsee](#)

[Amt Brück](#)

[Amt Niemegek](#)

[Amt Wusterwitz](#)

[Amt Ziesar](#)

[Gemeinde Groß Kreutz \(Havel\)](#)

[Gemeinde Kleinmachnow](#)

[Gemeinde Kloster Lehnin](#)

[Gemeinde Michendorf](#)

[Gemeinde Nuthetal](#)

[Gemeinde Schwielowsee](#)

[Gemeinde Seddiner See](#)

[Gemeinde Stahnsdorf](#)

[Gemeinde Wiesenburg/Mark](#)

[Stadt Bad Belzig](#)

[Stadt Beelitz](#)

[Stadt Teltow](#)

[Stadt Treuenbrietzen](#)

[Stadt Werder \(Havel\)](#)

Über Integreat

Integreat ist ein Leitfaden, der Sie in Ihrem Alltag unterstützt. Sie finden hier wichtige Adressen, Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner sowie Tipps und Tricks, die Ihnen bei der Orientierung helfen können.

Dieser Leitfaden hat mehrere Kapitel. Jedes Kapitel bearbeitet ein anderes Thema. Sie finden zum Beispiel Informationen zu Ärztinnen und Ärzten, Schulen, Deutschkursen oder anderen Institutionen. Es gibt auch ein Kapitel mit Ideen, was Sie in Ihrer Freizeit machen können. Die Informationen und Freizeitangebote ändern sich und werden regelmäßig durch Ihre Kommune aktualisiert. Deswegen ist es sehr gut, wenn Sie oft in Ihre mobile App schauen und sich über aktuelle Aktionen und Veranstaltungen informieren. Auf die Informationen in Integreat können Sie sich verlassen.

Sie können diese App auch offline benutzen, wenn Sie keinen Internet-Zugang haben. Wenn Sie wieder online sind, aktualisiert sich die App von selbst.

Wir hoffen sehr, dass wir Ihr Leben in Deutschland mit dieser App vereinfachen können.

Integreat in Gebärdensprache (Video)



[Gebärdensprache \(Video\)](#)

Die 4 Planregionen

Der Landkreis Potsdam-Mittelmark ist sehr groß. Er wird in vier Planregionen unterteilt.



Planregion 1 (grün):

- Teltow, Stahnsdorf, Kleinmachnow und Nuthetal.

Planregion 2 (gelb):

- Werder (Havel), Beelitz, Seddiner See, Michendorf und Schwielowsee.

Planregion 3 (rot):

- Kloster Lehnin, Groß Kreutz (Havel), Beetzsee, Wusterwitz und Ziesar.

Planregion 4 (grau):

- Bad Belzig, Treuenbrietzen, Niemeck, Brück und Wiesenburg/Mark.

Beratung und Hilfe

Migrationsberatung (Fachberatungsdienst)

Der Beratungsfachdienst Migration des **Internationalen Bundes** steht Ihnen an vier Standorten zur Verfügung:

[📍 Beratungsfachdienst Migration Bad Belzig](#)

[📍 Lübnitzer Straße 2, 14806 Bad Belzig](#)

[📞 033841/450485](#)

[@migration-pm-bad-belzig@ib.de](#)

[📍 Beratungsfachdienst Migration Teltow](#)

[📍 Potsdamer Straße 57, 14513 Teltow](#)

[📞 03328/3526765](#)

[@migration-pm-teltow@ib.de](#)

 [Fachdienstberatung Migration Brandenburg an der Havel](#)
 [Große Gartenstraße 4, 14776 Brandenburg an der Havel](#)
 03381/7946994
 [@migration-brandenburg@ib.de](mailto:migration-brandenburg@ib.de)

 [Beratungsfachdienst Migration Werder](#)
 [Kesselgrundstraße 1-5, 14542 Werder \(Havel\)](#)
 03327/7419431
 [@migration-pm-werder@ib.de](mailto:migration-pm-werder@ib.de)

Durch Klick auf den jeweiligen Link erfahren Sie Öffnungszeiten und Ansprechpartner.

Auch das **Deutsche Rote Kreuz (DRK)** bietet Beratung an zwei Standorten und online an:

 Potsdamer Straße 7 in 14513 Teltow

 0170-7246074

 [@mbe@drk-fh-bb.de](mailto:mbe@drk-fh-bb.de)

 www.drk-fh-bb.de

Telefonisch erreichbar von Montag bis Freitag 9:00-16:30 Uhr. Termine werden vereinbart.

Migrationsberatungsstellen für erwachsene Zuwanderer (ab 27 Jahren)

Die **Migrationsberatung für Erwachsene** unterstützt alle Menschen mit Migrationshintergrund älter als 27 Jahre, die einen dauerhaften Aufenthaltstitel für Deutschland, die Freizügigkeitserlaubnis oder ein Bleiberecht haben (Stichwort: anerkannte Flüchtlinge). Die Beratung ist kostenlos. Hilfe, Unterstützung, Information und Aufklärung gibt es zu folgenden Themen:

- Behörden, zum Beispiel Erklärung von Bescheiden/ Vorgehen
- Ausländerspezifische Themen, wie Aufenthaltsrecht oder Arbeitserlaubnis
- Finanzielle Unterstützungen, Hilfe bei Anträgen
- Integrationskurse/ Sprachkurse (Deutsch)
- Anerkennung von ausländischen Schul-/Studienabschlüssen (Orientierungsberatung/ Erstberatung)
- Bildungssystem und Sozialversicherungssysteme (Info und Aufklärung)
- Leben und Arbeiten in Deutschland
- Kindernachzug, Ehegattennachzug, Familiennachzug

 Für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 12 und 27 Jahren gibt es ein eigenes Beratungsangebot: [Jugendmigrationsdienste](#).

 Für allgemeine Migrationsberatung gibt es [Migrationsfachberatungsstellen](#).

Die [Asylverfahrensberatung](#) unterstützt Sie vor allem, wenn Sie sich in einem laufenden Asylverfahren befinden.

Der Bezirksverband Potsdam e.V. der Arbeiterwohlfahrt **AWO** bietet Migrationsberatung an vier Standorten an:

[AWO Migrationsberatungsstelle für erwachsene Zuwanderer in Bad Belzig](#)

[Brücker Landstrasse 1a](#) (AWO Haus Bad Belzig), 14806 Bad Belzig

[033841/387858](tel:033841387858)

migration@awo-potsdam.de

[AWO Migrationsberatungsstelle für erwachsene Zuwanderer in Teltow](#)

[Potsdamer Straße 7-9, 14513 Teltow](#)

[03328/3321362](tel:033283321362)

migration@awo-potsdam.de

[AWO Migrationsberatungsstelle für erwachsene Zuwanderer in Brandenburg an der Havel](#)

[Rosa-Luxemburg-Allee 2, 14772 Brandenburg an der Havel](#)

[03381/7978463](tel:033817978463)

migration@awo-potsdam.de

[AWO Migrationsberatungsstelle für erwachsene Zuwanderer in Werder Havel](#)

[Eisenbahnstrasse 1, 14542 Werder \(Havel\)](#)

[03327/5737283](tel:033275737283)

migration@awo-potsdam.de

Durch Klick auf den jeweiligen Link erfahren Sie Öffnungszeiten und Ansprechpersonen.

Das **Deutsche Rote Kreuz (DRK)** bietet Beratung an zwei Standorten und online:

[Potsdamer Straße 7 in 14513 Teltow](#)

[03328/3898990](tel:033283898990)

mbe@drk-fh-brb.de

<https://www.drk-fh-bb.de>

Sprechstunde Montags 14-18 Uhr, Dienstags 9-12 Uhr, Termine nach Vereinbarung.

[Oskar-Meßter-Straße 4-6, 14480 Potsdam](#)

[0160/94672134](tel:016094672134)

mbe@drk-fh-brb.de

www.drk-fh-brb.de

Sprechstunde: Dienstags 14-18 Uhr, Donnerstags 9-12 Uhr, Termine nach Vereinbarung.

Darüber hinaus steht auch eine online Migrationsberatung zur Verfügung. Im Chat sowie im Informationstool können Sie sich zu Fragen zum Leben in Deutschland umfangreich beraten lassen. Die Profilnamen der Beraterinnen haben den Standort-Hinweis `_Potsdam` und `_Teltow`.

Die Plattform steht auch als App zum Download zur Verfügung!

Das Angebot ist erreichbar unter: <https://www.mbeon.de/home/>

Regionale Beratungszentren

Die regionalen Beratungszentren bieten verschiedene Beratungsangebote für alle Lebenslagen an. Dazu gehören unter anderem Hilfen für sozial Schwache, Menschen mit psychischen Problemen, Zugewanderte oder auch Menschen mit Krankheiten. In den vier Regionen des Landkreises findet eine Sprechstunde zur Allgemeinen sozialen Beratung statt. Diese steht allen Bürgerinnen und Bürgern offen. Die Fachkräfte vor Ort unterstützen bei behördlichen Angelegenheiten und leisten Hilfestellung beim Ausfüllen von Anträgen.

In Krisen wie Trennung, Wohnraumsuche, Krankheit oder Schulden bieten sie eine individuelle Beratung an.

- wenn Sie durch Alter, Krankheit, Pflegebedürftigkeit oder Behinderung Probleme bei der Bewältigung Ihres Alltags haben,
- bei drohender Wohnungslosigkeit,
- für Frauen und Mädchen in Not,
- für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen,
- für Menschen mit geistiger Behinderung
- für Menschen mit psychischen Erkrankungen,
- in Fragen des bürgerschaftlichen Engagements und des Ehrenamts,
- in Fragen der Integration und
- bei Problemen mit Sucht und Drogen.

Die Beratungszentren sind regional verteilt. Sie finden sie in Bad Belzig, Teltow, Werder (Havel) und in der Stadt Brandenburg an der Havel. Zudem finden Sprechstunden in Kloster Lehnin und Beelitz statt.

[Beratungszentrum **Bad Belzig**](#)

[Am Bahnhof 11, 14806 Bad Belzig \(im Flämingbahnhof\)](#)

Telefon: 033841 449510

Dienstag, Donnerstag: 09:00 bis 17:00 Uhr

[Beratungszentrum **Teltow** mit integriertem Pflegestützpunkt PM - Außenstelle Teltow](#)

Gesundheitszentrum Teltow

[Potsdamer Straße 7-9, 14513 Teltow](#)

Telefon: 03328 3397395

Dienstag: 09:00 bis 17:00 Uhr

[Beratungszentrum **Werder \(Havel\)** mit integriertem Pflegestützpunkt PM](#)

[Am Gutshof 1-7, 14542 Werder \(Havel\)](#)

Telefon: 03327 739-340
Dienstag: 09:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 bis 13:00 Uhr

Beratungszentrum **Brandenburg**

Deutsches Dorf 45-47, 14776 Brandenburg an der Havel

Telefon: 03381 796156 / 0172 2538114 / 01577 2161889

Dienstag: 09:00 bis 17:00 Uhr

Donnerstag: 09:00 bis 13:00 Uhr

Beratungszentrum - Außensprechstunde in **Beelitz** mit integriertem Pflegestützpunkt PM - Außenstelle Beelitz

Clara-Zetkin-Straße 196, 14547 Beelitz

Telefon: 033204 617625

Mittwoch: 13:00 bis 16:30 Uhr

Beratungszentrum - Außensprechstunde in **Kloster Lehnin**

Klosterkirchplatz 1-19, 14797 Kloster Lehnin OT Lehnin

Telefon: 03382 768480 / 0172 2538114 / 01577 2161889

Mittwoch: 13:00 bis 16:30 Uhr

Jugendmigrationsdienste

Die Jugendmigrationsdienste (JMD) unterstützen junge zugewanderte Menschen. Diese Menschen sind im Alter von 12 bis 27 Jahren. Sie helfen Ihnen, sich so schnell wie möglich in Deutschland einzuleben. Sie unterstützen Sie bei folgenden Themen:

- Fragen zur allgemeinen Orientierung
- Schule, Ausbildung, Beruf
- Persönliche Fragen
- Finanzielle und rechtliche Fragen

Der **Jugendmigrationsdienst des Internationalen Bundes** steht in [Bad Belzig \(Wiesenburger Straße 13\)](#) sowie in [Teltow \(Potsdamer Str. 57\)](#) zur Verfügung. Ansprechpersonen und Kontaktdaten finden Sie [hier](#).

Helferkreise und Freiwilligenkoordination

In vielen Stadtteilen gibt es Gruppen, die sich ohne Bezahlung für Sie engagieren. Die Ehrenamtlichen können Ihnen helfen, sich in Ihrer Umgebung zu orientieren. Sie helfen Ihnen an Freizeit- und Sportangeboten teilzunehmen. Sie können hier erste Deutschkenntnisse erlernen. Wenn Sie Fragen zum täglichen Leben haben, fragen Sie die ehrenamtlich Engagierten. Zum Beispiel, wenn Sie einen Brief auf Deutsch nicht verstehen oder wenn Sie wissen möchten, wo es günstige Möglichkeiten zum Einkaufen und Sport treiben gibt oder wie das Busfahren funktioniert. Auch bei Fragen zu einem Bankkonto können die Ehrenamtlichen Ihnen helfen. Viele Helferkreise bieten auch Hilfe an, wenn Sie Deutsch lernen möchten. Helferkreise sind per E-Mail zu erreichen.

Leben Sie in einer Gemeinschaftsunterkunft? Die Leitung Auskunft kann Ihnen über ehrenamtlich engagierte Menschen in Ihrer Nähe informieren.

Im Landkreis gibt es eine Freiwilligenkoordination. Sie unterstützt bei der Vermittlung, Beratung und Projektentwicklung rund um ehrenamtliches Engagement und fördert die Anerkennungskultur. Weitere Informationen finden Sie unter www.freiwilligenarbeit-pm.de.

Brauchen Sie mehr Infos? Eine (nicht abschließende) Auswahl an Helferkreisen mit Homepage sind hier aufgelistet:

- Arbeitsgruppe Flüchtlinge in **Michendorf** (AG FIM): www.ag-fim.de
- Netzwerk Neue Nachbarn **Werder**: netzwerk-neuenachbarn-werder.de
- **Evangelische Kirchengemeinde St. Andreas Teltow**: Begegnungscafé für Geflüchtete und Teltower: Kontakt via Fluechtlingshilfe-teltow@gmx.de
- Infocafé "**Der Winkel**" in **Bad Belzig** als Treffpunkt und Internetcafé: [Straße der Einheit 25 in 14806 Bad Belzig](http://Stra%u00dfe%20der%20Einheit%2025%20in%2014806%20Bad%20Belzig), infocafe@derwinkel.de

Weitere Informationen zum Thema **Ehrenamt im Asylbereich** finden Sie [hier](#).

Auch das Land Brandenburg hat eine **Koordinierungsstelle**:

www.ehrenamt-in-brandenburg.de

Kostenfreie Schulungen für ehrenamtlich in der Flüchtlingsarbeit engagierte Bürgerinnen und Bürger bietet zum Beispiel der Verein ISA e.V. an. Informationen hierzu unter:

www.isa-brb.de/staerken-vor-ort/

Zentrale Rückkehrberatung

Sie wollen in Ihr Heimatland zurück, bevor das BAMF über Ihren Asylantrag entschieden hat? Sie wissen nicht, wie Sie Ihren Reisepass wieder zurückbekommen oder Sie brauchen finanzielle Hilfe für die Rückreise? Die Zentrale Rückkehrberatung (ZRB) berät Sie über Möglichkeiten, wie die freiwillige Ausreise in Ihr Heimatland funktionieren kann. Die Beratung ist ergebnisoffen. Das heißt, Sie entscheiden nach der Beratung selbst, ob Sie freiwillig ausreisen möchten oder nicht.

Kontakt erhalten Sie über die [Ausländerbehörde](#).

Online Beratung

mbeon - Mehrsprachige Beratung im Chat

Es gibt in Deutschland viele lokale Beratungsstellen vor Ort. Wenn die Beratungsstelle geschlossen oder weit vom Wohnort entfernt ist, kann eine digitale Chat-Beratung helfen.

Informationen online zu finden und sich per Chat beraten zu lassen ist mit mbeon ganz einfach.

mbeon ermöglicht Beratung per Chat. Alle Beraterinnen und Berater sind qualifizierte Fachkräfte der Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE). Sie antworten garantiert innerhalb von 48 Stunden und helfen bei allen Fragestellungen und Problemen, die

das Leben in der neuen Umgebung mit sich bringt. Die Beratung ist anonym, datensicher und kostenlos.

Die App enthält außerdem umfangreiche Informationen zu Themen wie Arbeit und Beruf, Gesundheit, Deutsch lernen, Wohnen, Familie und Aufenthalt. Zudem vermittelt mbeon Kontakt zu Migrationsberatungsstellen sowie zu anderen wichtigen Anlaufstellen.

Die App steht in den Sprachen Deutsch, Englisch, Russisch und Arabisch zur Verfügung. Die Beratung können Sie in mehr als 19 verschiedenen Sprachen erhalten.

Die App hat viele Vorteile:

- Die App ist flexibel. Sie kann überall und immer genutzt werden.
- Die Beratung erfolgt in Ihrer Muttersprache.
- Die App ist datensicher. Dokumente können schnell und sicher versendet werden.
- Die App und Beratung ist kostenlos.
- Die Beratung ist anonym.

Die kostenlose App kann im Google Play Store und im AppStore heruntergeladen werden.

 [mbeon im Google Play Store](#)

 [mbeon im AppStore](#)

Weiterführende Informationen gibt es auf der [mehrsprachigen Website](#) und der [Facebook-Seite](#).

Psychosoziale Beratung für MigrantInnen und Geflüchtete

Es gibt im Landkreis Potsdam-Mittelmark drei Anbieter für psychosoziale Beratung.

Das internationale Team der [Albatros gGmbH bietet online-Beratung](#) in vielen Sprachen an:

- Arabisch
- Farsi/Dari
- Tigrinya
- Russisch
- Armenisch
- Belarussisch
- Somali

"Wir sind ein kleines Team. Dennoch ist es unser Anspruch, für möglichst alle Geflüchteten/Migranten und Migrantinnen erreichbar zu sein, deren Muttersprache durch unser Beratungsteam abgedeckt wird. Deswegen haben wir hier mit Albatros-Direkt.de eine videogestützte Onlineplattform realisiert, mit deren Hilfe Ratsuchende schnell und einfach über das Internet mit uns in Kontakt kommen können. Alle oben genannten Sprachen sind auch online verfügbar. Einfach einloggen, Termin buchen und ein Gespräch mit unseren Beratern führen."

Das Projekt „Muttersprachliche und kultursensitive psychosoziale Beratung für Geflüchtete“ wird vom Brandenburger Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (MSGIV) finanziert.

KommMit e.V. / PSZ Brandenburg
Psychosoziale Beratung im Landkreis Potsdam-Mittelmark

 <https://www.kommmmit.eu/de>

Kontakt und Ansprechpartner

Vera Schweigert
Sozialarbeiterin
Russisch, Englisch und Deutsch
 0155 604 072 63

Sinja Tsai
Psychologin
Englisch und Deutsch
 0155 604 972 30

Schirin Treder
Psychologin
Englisch und Deutsch
 155 604 263 18

Inter Homines e.V. bietet ebenfalls psychosoziale Beratung in verschiedenen Sprachen an.

 <https://www.inter-homines.org/projekte.html>

weitere Beratungsmöglichkeiten

Antidiskriminierungsberatung

Die "Opferperspektive" bietet im Land Brandenburg eine professionelle Beratung für Betroffene rechter Gewalt und rassistischer Diskriminierung an. Die Beratung ist kostenlos, vertraulich, unparteilich und unabhängig von staatlichen Behörden. Weitere Informationen unter:

 www.opferperspektive.de

Psychosoziale Beratung Ipso Care

Angebot für Geflüchtete, die sich telefonisch/online psychosozial beraten lassen können (13 Sprachen, geschütztes Setting). Im Beratungszentrum Berlin geht es auch persönlich. Es sind vor allem Entlastungsgespräche, Selbstwirksamkeitsgespräche für die Betroffenen – keine Therapie! Ipso bietet eine Vorstufe, bevor es zu einer Vermittlung in eine Therapie kommt, und vermittelt gegebenenfalls zu Psychotherapeut:innen. Es geht um Beratung bei: Traumatischen Erfahrungen, persönlichen Schwierigkeiten, Familienkonflikten, Stress, Schlafproblemen und schwierige Lebensphasen. Mehr unter:

www.ipso-care.com

Integrationsbeirat

Integrationsbeirat Potsdam Mittelmark

Der Integrationsbeirat des Landkreises Potsdam-Mittelmark vertritt die Interessen derjenigen Menschen, die nicht oder nicht von Geburt an über die deutsche Staatsangehörigkeit verfügen und die ihren ständigen Wohnsitz im Landkreis haben.

integration@potsdam-mittelmark.de

E-Mails für den Beirat werden dann an die MitgliederInnen des Beirates weitergeleitet.

Der Beirat trifft sich einmal im Monat, die Sitzungen sind öffentlich.

Selbst aktiv werden

Hier finden Sie Ressourcen, um selbst aktiv zu werden:

[!\[\]\(173968034f6ca6c36e25dcb8a274badd_img.jpg\) **House of Resources Brandenburg**](#)

unterstützt MigrantInnenorganisationen aller Herkunftsländer, andere integrativ wirkende Organisationen und Ehrenamtliche sowie insbesondere Initiativen von geflüchteten Menschen durch die Bereitstellung verschiedener Ressourcen, zugeschnitten auf Eure Wünsche.

Standorte sind in Brandenburg (Havel) und Werder (Havel).

[!\[\]\(d538389f939343cdedbb759655cf0521_img.jpg\) **Servicestelle für Migrantische Organisationen \(MO\) in ganz Brandenburg**](#)

unterstützt mit Beratung, Vernetzung und Information. Motto: Gemeinsam stark sein!

Geflüchteten Netzwerk Cottbus

 Güterzufuhrstraße 8, 03046 Cottbus

 0176/ 41 95 87 49

[@info@mo-brandenburg.de](mailto:info@mo-brandenburg.de)

[!\[\]\(29e56010bb88f54a8724afe0d50a9743_img.jpg\) **Strukturelle Förderung**](#)

Seit 1.1.2023 können Migrantische Organisationen Fördermittel beim Ministerium beantragen. Pro Jahr und Organisation sind bis zu 3.000 € möglich. Gefördert werden können zum Beispiel: Miete, Büromaterial, Fahrtkosten, kleinere Anschaffungen. Nicht möglich sind Mittel für Verpflegung, Lebensmittel und Getränke. Antragsunterlagen und Beratung erhalten Sie unter [@ integrationsbeauftragte@msgiv.brandenburg.de](mailto:integrationsbeauftragte@msgiv.brandenburg.de)

Flüchtlingsrat Brandenburg

ist eine Nichtregierungsorganisation, die in ganz Brandenburg tätig ist. In ihm organisieren sich seit 1994 Menschen mit und ohne Fluchthintergrund; Mitarbeitende von Wohlfahrtsverbänden und Beratungsstellen; Kirchen; Selbstorganisation von geflüchteten Menschen sowie politische Initiativen.

 Sprechzeiten: dienstags & donnerstags: 10:00 bis 13:00 Uhr

 [0331/716499](tel:0331716499)

 info@fluechtlingsrat-brandenburg.de

Refugees Emancipation Project

ist ein von Asylsuchenden ins Leben gerufenes Projekt. Das Ziel ist, die Lebensqualität von geflüchteten Menschen in Deutschland zu verbessern. Hier werden Linux-Lehrgänge und Computerkurse angeboten und Internetcafés betrieben.

 [Dortusstraße 47, 14467 Potsdam](#)

 10:00 bis 17:00 Uhr täglich

 [0331/2016927](tel:03312016927) oder [0331/2015759](tel:03312015759) oder [0176/36266043](tel:017636266043) (bitte vorher anrufen)

Muslimas Netzwerk Brandenburg

Zusammen sind wir stark! Engagierte Frauen muslimischen Glaubens - ob kopftuchtragend oder nicht - wollen die Gesellschaft mitgestalten. Sie beschäftigen sich mit Fragen der Integration, des muslimischen Lebens in Brandenburg, der Rolle von Frauen in den Gemeinschaften, der Bildung der Kinder und tauschen sich über diskriminierende Erfahrungen aus. Dadurch wollen sie ihre Interessen gemeinsam formulieren und vertreten und einen Beitrag zur Akzeptanz der Musliminnen und Muslime in Brandenburg leisten. Ziele sind gegenseitige Unterstützung, politische Bildung und Engagement und Empowerment.

Kontakte:

Razan Alsash, Projektleiterin "Vernetzungsstelle muslimisches Gemeindeleben in Brandenburg"

 0176/ 456 294 91

 [@r.alsash@raa-brandenburg.de](mailto:r.alsash@raa-brandenburg.de)

Ebtesam Alfaraj

☎0176/ 214 987 96

@e.alfaraj@raa-brandenburg.de

www.muslimas-brandenburg.de

weitere Migrantenorganisationen im Landkreis Potsdam-Mittelmark:

[Echo Kamerun e.V.](#)

[Cagintua e.V.](#)

[Loewenherz e.V.](#)

Wichtige Ämter

Jobcenter MAIA

Das Jobcenter ist Ihr Kontakt bei Arbeitslosigkeit und Hilfsbedürftigkeit: es zahlt finanzielle Leistungen, bietet aber ebenso Vermittlung in Arbeit und Qualifizierung je nach individuellem Bedarf. Es ermöglicht zum Beispiel die Teilnahme an einem Sprachkurs, die Vermittlung in die Berufsberatung oder die Anerkennung von Zeugnissen. Weitere Informationen zur Beratung und Vermittlung in den Arbeitsmarkt, finden Sie hier: [Arbeitsmarktzugang](#).

Der Antrag auf Arbeitslosengeld II kann jetzt auch online gestellt werden, weitere Infos dazu erhalten Sie [hier](#), zum Antrag gelangen Sie [hier](#).

💡 Die Jobcentermitarbeiterinnen und Jobcentermitarbeiter dürfen keine Informationen über Jobcenterkundinnen und Jobcenterkunden weitergeben. Als ehrenamtliche Begleitperson ist eine Vollmacht notwendig, die vollständig ausgefüllt und von beiden Parteien unterschrieben werden muss.

🌿 Wenn Sie eine Aufenthaltsgestattung (Asylverfahren läuft noch) oder eine Duldung (Asylverfahren rechtskräftig abgelehnt) haben, dann ist die [Agentur für Arbeit](#) für Fragen der Arbeitsförderung zuständig.

🌿 Schritte nach einem positiven Bescheid

Sie haben einen positiven Bescheid vom BAMF bekommen, das Asylverfahren ist also positiv abgeschlossen, das heißt Sie sind als asylberechtigt anerkannt oder haben Flüchtlingschutz erhalten. Dies sind Ihre nächsten Schritte:

1. Persönliche Vorsprache

- Sie müssen während der Öffnungszeiten zum Jobcenter
- Dort werden Sie als Kundin oder Kunde registriert
- Ihr Werdegang wird erfasst
- Es wird ein Beratungstermin mit der Leistungsabteilung und ein Termin mit der Arbeitsvermittlung vereinbart

- Sie werden als arbeitssuchend gemeldet

2. Leistungsabteilung

Wichtig: Es gibt keine Beratung ohne Termin.

- Leistungen werden mit Termin bei der zuständigen Leistungssachbearbeiterin oder dem zuständigen Leistungssachbearbeiter beantragt

3. Arbeitsvermittlung

- **Wichtig:** Es gibt keine Beratung ohne Termin
- Sie müssen die Integrationskursverpflichtung oder Bestätigung über die Teilnahme an einem Integrationskurs mitbringen
- Sollten Dokumente über Schulbesuch, Ausbildung, Arbeitszeugnis, Anerkennung von im Ausland erworbenen Abschlüssen etc. vorliegen, bitte mitbringen
- Von besonderen Fähigkeiten (Handwerk, Sprachkenntnisse etc.) berichten
- Im Vorfeld überlegen, welcher Arbeitsbereich Sie interessiert

 [Arbeitsamt: Jobcenter MAIA](#)

 jobcenter-MAIA@potsdam-mittelmark.de (Zentrale E-Mail-Adresse)

Standorte:

- [14776 Brandenburg \(Havel\): Potsdamer Str. 18](#), zuständig für Beetzsee, Groß Kreuz (Havel), Kloster Lehnin, Wusterwitz, Ziesar; maia-team613@potsdam-mittelmark.de
- [14806 Bad Belzig: Brücker Landstraße 22b \(TGZ\)](#), zuständig für Bad Belzig, Brück, Niemeck, Treuenbrietzen und Wiesenburg/Mark; maia-team614@potsdam-mittelmark.de
- [14542 Werder \(Havel\): Am Gutshof 1-7](#), zuständig für Beelitz, Michendorf, Schwielowsee, Seddiner See, Werder; maia-team612@potsdam-mittelmark.de
- [14513 Teltow: Lankeweg 4](#), zuständig für Kleinmachnow, Nuthetal, Stahnsdorf, Teltow. maia-team611@potsdam-mittelmark.de

Bitte beachten Sie:

Aufgrund der anhaltend hohen Arbeitsbelastung und der vom Bund geplanten Reform des ALG II zum "Bürgergeld", schränkt das Jobcenter MAIA vorübergehend die Öffnungszeiten ein. Die Regelung gilt voraussichtlich bis zum 28.02.2023.

Persönliche Vorsprachen im Jobcenter MAIA können zu folgenden Öffnungszeiten stattfinden:

Mo 09.00-12.00 Uhr

Di 09.00-12.00 und 14.00-17.00 Uhr

Mi Vorsprachen nur mit Terminvereinbarung

Do 09.00-12.00 Uhr

Fr 09.00-12.00 Uhr

Telefonische Terminvereinbarung: [033841/91800](tel:03384191800).

Das Servicecenter ist 40 Stunden pro Woche für Sie telefonisch erreichbar:

Montag: 8:00 - 16:00 Uhr

Dienstag: 8:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch: 8:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag: 8:00 - 16:00 Uhr

Freitag: 8:00 - 14:00 Uhr

Agentur für Arbeit

Die Agentur für Arbeit ist für alles rund um das Thema Arbeit zuständig. Sie suchen einen Job? Sie brauchen Hilfe bei der Berufswahl? Sie möchten Ihre Abschlüsse anerkannt bekommen? Dann sprechen Sie die Agentur für Arbeit an.

👤 Wenn Ihr Asylverfahren noch läuft (Aufenthaltsgestattung) oder wenn Sie geduldet sind (Duldung), dann ist die Agentur für Arbeit Ihr Ansprechpartner bei Fragen zum Übergang Schule Beruf (Berufsberatung), Arbeitsvermittlung und Beratung zur beruflichen Weiterbildung und für die Arbeitgeberberatung (Arbeitgeber-Service).

👤 Sie sind anerkannt? Dann ist das [Jobcenter](#) Ihr Ansprechpartner für Beratung und Vermittlung in den Arbeitsmarkt.

Weitere Informationen finden Sie unter:

🌐 www.arbeitsagentur.de

Standorte in Ihrer Nähe:

[Agentur für Arbeit Standort Brandenburg](#)

[Agentur für Arbeit Standort Bad Belzig](#)

[Agentur für Arbeit Standort Potsdam](#)

Der Antrag auf Arbeitslosengeld II kann jetzt auch online gestellt werden, weitere Infos dazu erhalten Sie [hier](#), zum Antrag gelangen Sie [hier](#).

Sozialamt

Zu den Aufgaben des Sozialamtes zählt die **Ausführung der Sozialhilfe**. Diese umfasst folgende Leistungen:

- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Hilfe zur Pflege
- Hilfe zum Lebensunterhalt
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
- Hilfen zur Gesundheit

- Hilfe in anderen Lebenslagen

Das Sozialamt **berät und unterstützt** Sie bei allen Fragen zu diesen Themen.

Im Sozialamt werden Sie gefragt, wie Ihre wirtschaftlichen Verhältnisse sind (zum Beispiel, ob Sie Wertsachen wie Schmuck oder Geld besitzen). Sie unterschreiben einige Dokumente und Erklärungen. Bitte bringen Sie alle Ihre Papiere und alle auf der Aufenthaltsgestattung eingetragenen Personen zu diesem Termin mit.

Hier erhalten Sie auch den Scheck für Ihren Lebensunterhalt. Sie können den Scheck in der Bank gegen Bargeld (Euro) eintauschen. Bitte beachten Sie, dass der Betrag bis zum nächsten Termin beim Sozialamt reichen muss (ca. 1 Monat). Sie bekommen bis zum nächsten Termin beim Sozialamt kein Geld.

Das Sozialamt ist Ihr Kontakt bei folgenden Themen:

- Gutscheine für die Erstausrüstung von Babys und für den Schulbedarf Ihres Kindes
- Geld für Zugtickets zu Interview-Terminen
- Krankenscheine, die Genehmigung für Operationen und andere ärztliche Maßnahmen
- [Leistungen für Bildung und Teilhabe](#) (BUT)
- Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen
- Aktivitätsangebote und Beschäftigungsprogramm
- Anträge für Umverteilung, Wohnpflichtbefreiung

 [Soziale Leistungen Potsdam-Mittelmark](#)

Besucheradressen:

 [Papendorfer Weg 1, 14806 Bad Belzig](#) [Sozialamt Standort Bad Belzig](#)

oder:  Lankeweg 4, 14513 Teltow [Sozialamt Standort Teltow](#)

 sozialamt@potsdam-mittelmark.de

Ausländerbehörde

Sie möchten als ausländische Person in Deutschland leben? Dann benötigen Sie einen [Aufenthaltstitel](#) (Visum, Aufenthaltsbewilligung, Blaue Karte EU, Niederlassungserlaubnis, Erlaubnis zum Daueraufenthalt). Gehen Sie zur Ausländerbehörde. Dort können Sie einen Aufenthaltstitel beantragen.

Was Sie bei der Ausländerbehörde noch erledigen können:

Sie können die Verlängerung von Aufenthaltserlaubnissen, Niederlassungserlaubnissen, Aufenthaltsgestattungen und Duldungen beantragen.

Erwerbstätigkeiten für Asylbewerber, Geduldete und andere Personengruppen prüft und genehmigt die Behörde.

Sie können Einreiseanträgen, insbesondere im Rahmen des Familiennachzugs, stellen. Diese werden in Zusammenarbeit mit den zuständigen Auslandsvertretungen bearbeitet.

Sie können Haftungs- und Verpflichtungserklärungen zur Einladung von Gästen aus dem Ausland prüfen lassen.

Sie können sich zur freiwilligen Ausreise beraten lassen. Die Behörde bereitet aufenthaltsbeendende Maßnahmen, einschließlich Ausreiseaufforderungen und Abschiebungen, vor.

Schritte nach einem positiven Bescheid vom BAMF

Elektronischen Aufenthaltstitel (eAT) beantragen

1. Antragstellung

Sie können den Antrag per E-Mail oder auf dem Postwege stellen. Den Kontakt finden Sie unten.

2. Termin

Sobald Ihr Antrag bei der Ausländerbehörde eingegangen und bearbeitet wurde, bekommen Sie per Post oder EMail einen Termin. Zusätzlich wird Ihnen eine Liste der benötigten Unterlagen zugesendet.

3. Abholung

Die Abholbenachrichtigung erhalten Sie per Post oder per EMail.

Ausländerbehörde Potsdam-Mittelmark

Besucheradresse:

 [Am Gutshof 1-7, 14542 Werder \(Havel\) Ausländerbehörde](#)

Bitte vereinbaren Sie einen Termin über termin-ABH@potsdam-mittelmark.de oder melden sich telefonisch unter:

 03327 739 400

Telefonzeiten:

Mo - Do von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Fr von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Jugendamt (Fachdienst Kinder/Jugend/Familien)

Bei der Erziehung von Kindern und Jugendlichen sind die [Kinderrechte \(Kindeswohl\)](#) einzuhalten. Das Jugendamt unterstützt Eltern bei der Erziehung von Kindern und Jugendlichen. An das Jugendamt können sich alle kostenlos wenden; auch Kinder und Jugendliche, wenn sie Probleme haben.

Aufgabenbereiche des Jugendamts:

- Die Unterstützung junger Menschen in ihrer individuellen Entwicklung und sozialen Entwicklung
- Die Beratung und Unterstützung von Eltern in Fragen der Erziehung
- Der Schutz von Kindern und Jugendlichen
- Der Auftrag, zu positiven Lebensbedingungen für junge Menschen und Familien beizutragen
- Die Vermeidung und der Abbau von Benachteiligungen

Wenn Ihr Kind geboren wird, meldet sich das Jugendamt nach einigen Wochen, um einen Hausbesuch zu machen und sich vorzustellen. Dann bekommen Sie einen ganzen Ordner mit Informationen und Angeboten für Ihr Kind und Ihre Familie.

Auch unbegleitete minderjährige Flüchtlinge fallen unter das Jugendhilferecht und damit grundsätzlich in die Zuständigkeit des Jugendamtes.

 [Fachdienst Kinder/Jugend/Familien](#)

Besucheradresse:

 [Papendorfer Weg 1, 14806 Bad Belzig Fachdienst Kinder/Jugend/Familien \(Jugendamt\)](#)

 jugendamt@potsdam-mittelmark.de

Beratung und Krisenunterkunft mit Notübernachtung

Außerhalb der Dienstzeiten des Fachdienstes Kinder/Jugend/Familie können sich Familien, Kinder und Jugendliche in Not direkt an die Inobhutnahmestelle des Landkreises Potsdam-Mittelmark wenden:

SHBB Gemeinnützige Gesellschaft für Soziale Hilfen

Berlin/Brandenburg mbH

[Inobhutnahmestelle/Krisenintervention](#)

 [Friedrich-Ebert-Straße 31, 14548 Schwielowsee / OT Caputh](#)

 [033209/20369](tel:03320920369)

Aufnahme und Krisentelefon täglich rund um die Uhr!

Die Aufnahme in der Kriseneinrichtung erfolgt auf der Grundlage des § 42 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes. Ziel der Hilfe ist, die Ursachen für die Krisensituation herauszufinden, die Kinder, Jugendlichen und Eltern zu entlasten und zu beraten sowie in enger Zusammenarbeit mit dem Jugendamt geeignete Unterstützungsmöglichkeiten zu vermitteln.

Fachkräfte des Landkreises

Fachkräfte für interkulturelle Projekte

Aufgabenspektrum:

- Begegnungen fördern

- Informationen in Horten und Schulgruppen
- Aufklärung über Flucht und Asyl
- integrative Nachbarschaftsprojekte
- Geflüchtete über Angebote in den Bereichen Beratung, Bildung und Freizeit informieren

Für: Teltow, Stahnsdorf, Kleinmachnow, Nuthetal, Michendorf, Werder, Beelitz, Schwielowsee (Planregionen 1&2):

Susanne Weisheit (EJF e.V.)

■ interkulturelle.arbeit.clab@ejf.de

[Jugend und Familienzentrum ClaB Stahnsdorf](#)

Für: Ziesar, Bad Belzig, Wiesenburg, Treuenbrietzen, Niemege, Brück, Beetzsee, Groß Kreutz, Kloster Lehnin (Planregionen 3&4):

Annie-May Rex (Belziger Forum e.V.)

■ projektarbeit@derwinkel.de

[Infocafé der Winkel](#)

Integrationsbeauftragte

Aufgabenspektrum:

- Koordinierung und Steuerung des Integrationsnetzwerks
- Beratung und Förderung von Integrativen Projekten
- Vermittlung zu Beratungsstellen
- Beratung der Kommunen und Gemeindevertretungen

Steffi Randig

■ steffi.randig@potsdam-mittelmark.de

Asyl und Geflüchtete

Asylverfahrensberatung

Die Asylberatung berät Menschen, die sich in einem laufenden Asylverfahren befinden.

Die Beratung umfasst folgende Themenbereiche:

- Informationen und Fragen zum Asylverfahren, insbesondere Vorbereitung auf Anhörung

- Allgemeine Rechtsinformationen im Zusammenhang mit dem Asylverfahren, ggf. Vermittlung zu einschlägigen Rechtsanwält:innen
- Beratung bei Behördenangelegenheiten, insbesondere im Kontakt mit dem BAMF
- Beratung bei Fragen zum Familiennachzug
- Vermittlung in andere Fachdienste
- Angebote bei freiwilliger Rückkehr oder Weiterwanderung
- Ansprechpartner für Ehrenamtliche (Fachfragen im Zusammenhang mit dem Asylverfahren)
- Und vieles mehr

👥 Auch die [Fachberatungsdienste](#) können Sie beraten.

👥 Sie haben ein sicheres Aufenthaltsrecht? Dann hilft Ihnen auch die [Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer](#) weiter. Dort werden erwachsene Menschen ab 27 Jahren – natürlich auch Familien - beraten.

👥 Für Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 12 bis 27 Jahre ist der [Jugendmigrationsdienst](#) der richtige Ansprechpartner.

Das Büro der Asylverfahrensberatung befindet sich im Beratungszentrum [Am Bahnhof 11, 14806 Bad Belzig](#).

Sie erreichen Ihre Ansprechpersonen wie folgt:

👤 **Dr. Abir Alhaj Mawas**

Dienstag und Donnerstag 9 Uhr bis 15 Uhr - nach Terminvereinbarung

@mawas@samev.de

☎ [0151/19104847](tel:0151/19104847)

👤 **Darine Zerari**

Mittwoch, NUR nach Terminvereinbarung

@zerari@samev.de

☎ [0151/22100168](tel:0151/22100168)

Aufenthaltsstatus

Jeder Mensch, der in Deutschland Asyl bekommen möchte, hat einen „Ausweis“. Der Ausweis gibt Auskunft über den Status und ob Einschränkungen der Erwerbstätigkeit zu beachten sind.

Es gibt 5 verschiedene Dokumente:

1. Ankunftsnachweis

Status: Asylsuchende

Hintergrund: Ein Ankunftsnachweis (Bescheinigung über die Meldung als Asylsuchender) wird einem Ausländer ausgestellt, wenn er um Asyl nachgesucht hat und erkenntungsdienstlich behandelt worden ist, aber noch keinen Asylantrag gestellt hat. Gültig für die Zeit zwischen Meldung als Asylbegehrender und offizieller Asylantragstellung beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF).

2. Aufenthaltsgestattung

Status: Asylbewerberinnen und Asylbewerber

Hintergrund: Wird zur Durchführung eines Asylverfahrens bis zur Entscheidung über den Asylantrag ausgestellt. Über den Asylantrag entscheidet das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF). Wird der Asylantrag als unbegründet abgelehnt, besteht die Möglichkeit zur Klage beim Verwaltungsgericht. Der Aufenthalt gilt bis zur Entscheidung des Verwaltungsgerichts als gestattet. [SG1]

Der Ausweis für Asylbewerberinnen und Asylbewerber enthält Auflagen zu Beschäftigung, Wohnsitz und gegebenenfalls zur räumlichen Beschränkung.

- Ist eine Arbeitsgenehmigung notwendig, kann diese bei der [Ausländerbehörde](#) beantragt werden (Arbeitgeber oder Arbeitnehmer)
- Zuständig für die Vermittlung in Arbeit: [Agentur für Arbeit](#)
- Zuständig für Sozialleistungen: [Sozialamt](#)



3. Fiktionsbescheinigung

Status: Anerkannte Flüchtlinge

Hintergrund: Bescheinigung für das Bestehen eines vorläufigen Aufenthaltsrechts, das mit dem bei der Ausländerbehörde gestellten Antrag auf Erteilung oder Verlängerung einer Aufenthaltserlaubnis häufig entsteht.



4. Aufenthaltserlaubnis

Status: Anerkannte Flüchtlinge

Hintergrund: positive Entscheidung über den Asylantrag

Die Aufenthaltserlaubnis ist ein zeitlich befristeter Aufenthaltstitel. Sie wird zu den im Aufenthaltsgesetz genannten Zwecken erteilt. Für Geflüchtete gibt es verschiedene Aufenthaltserlaubnisse aus humanitären Gründen.

- Eröffnet die Möglichkeit eines späteren unbefristeten Aufenthaltsrechts (Niederlassungserlaubnis)
- Uneingeschränkter Zugang zum Arbeitsmarkt
- Zuständigkeit für die Vermittlung in Arbeit und Sozialleistungen: [Jobcenter](#)



5. Duldung

Status: Geduldete

Hintergrund: Negative Entscheidung über den Asylantrag

Eine Duldung ist eine Aussetzung der Abschiebung. Sie wird vorübergehend erteilt, wenn eine Abschiebung aus rechtlichen, tatsächlichen, humanitären oder persönlichen Gründen unmöglich ist.

- Generelle Duldungsregelung für bestimmte Gruppen durch Anordnung der obersten Landesbehörde für die Dauer von maximal 3 Monaten möglich („Abschiebungsstopp“)
- Arbeitsgenehmigung ist grundsätzlich notwendig, Beantragung bei der [Ausländerbehörde](#) (Arbeitgeber oder Arbeitnehmer)
- Zuständig für die Vermittlung in Arbeit: [Agentur für Arbeit](#)
- Zuständig für Sozialleistungen: [Sozialamt](#)



NEU: Chancen-Aufenthalt

<https://www.integrationsbeauftragte.de/ib-de/ich-...>

Voraussetzungen für die Beantragung des Chancen-Aufenthaltsrechts sind:

Sie müssen am Stichtag 31.10.2022 seit mindestens 5 Jahren in Deutschland leben.

Sie müssen ununterbrochen geduldet oder gestattet oder mit einer Aufenthaltserlaubnis in Deutschland gelebt haben.

Sie müssen sich zur freiheitlichen demokratischen Grundordnung bekennen.

Sie dürfen nicht wegen einer vorsätzlichen Straftat verurteilt sein.

Sie dürfen nicht wiederholt vorsätzlich falsche Angaben gemacht oder über Ihre Identität oder Staatsangehörigkeit getäuscht haben.

Wenn Sie diese Voraussetzungen erfüllen, können Sie bei der [Ausländerbehörde](#) einen Antrag auf Erteilung des Chancen-Aufenthaltsrechts stellen! Die [Migrationsberatungsstellen](#) beraten Sie dazu.

Asylantrag

Wenn Sie in Deutschland registriert sind und in einer Gemeinschaftsunterkunft leben, sind dies die nächsten Schritte für Sie.

1. Persönliche Asylantragstellung

- Den Asylantrag stellen Sie beim **Bundes**Amt für **M**igration und **F**lüchtlinge (**BAMF**)
- Eine Asylverfahrensberatung kann Ihnen wichtige Informationen für das Asylverfahren geben. Dafür ist die Flüchtlingsberatung und Integrationsberatung zuständig
- **Wichtig:** Ihren Antrag können Sie nur persönlich stellen. Sie können diesen Antrag nicht per Post senden
- Den Termin und die zuständige BAMF-Stelle erhalten Sie mit Ihrem Ankunftsnachweis. Wenn Sie keinen Termin bekommen haben, fragen Sie Ihre Unterkunftsleitung

2. Erster-Interview-Termin (Asylantragstellung)

Sie müssen sich nach Ihrem ersten Termin bei der [Ausländerbehörde](#) melden.

3. Persönliche Anhörung

Der zweite Interview-Termin ist die eigentliche Anhörung. Danach entscheidet das BAMF über Ihren Asylantrag und sendet Ihnen einen Bescheid zu. Darin wird die Entscheidung ausführlich begründet.

a) Der Bescheid ist negativ

- Wenn der Bescheid negativ ist und Sie ihn anfechten möchten (das heißt, Sie sind nicht einverstanden), gehen Sie sofort zu Ihrer [Asylsozialberatung](#). Dort bespricht man mit Ihnen, was Sie machen können und man kann Sie an spezialisierte Anwälte vermitteln. Sie können zum Beispiel gegen den Bescheid klagen
- Wenn Sie sich entscheiden, freiwillig auszureisen können Sie finanzielle Unterstützung für Ihren Neuanfang in Ihrem Herkunftsland erhalten

b) Der Bescheid ist positiv, das heißt Sie sind als schutzberechtigt anerkannt. Die nächsten Schritte sind:

Fiktionsbescheinigung oder elektronischer Aufenthaltstitel (eAT): Unmittelbar nachdem der positive BAMF-Bescheid zugestellt wurde, müssen Sie sich um ein Ausweisdokument oder ein Äquivalent kümmern. Dies erhalten Sie beim [Einwohneramt \(Ausländerbehörde\)](#).

Jobcenter: Sie bekommen Ihr Geld jetzt nicht mehr vom Sozialamt, sondern müssen beim [Jobcenter](#) einen Antrag stellen.

Familienasyl und Internationaler Schutz für Familienangehörige

Familienmitglieder von Schutzberechtigten erhalten ebenfalls Asyl auf Antrag und den Schutzstatus einer oder eines Schutzberechtigten (Asylberechtigung/Flüchtlingsstatus oder subsidiären Schutz).

Im Sinne des Familienasyls zählen als Familienmitglieder:

- Ehegattinnen oder Ehegatten beziehungsweise eingetragene Lebenspartnerinnen oder Lebenspartner,
- minderjährige, ledige Kinder,
- die personensorgeberechtigten Eltern (das Sorgerecht umfasst im Regelfall die Rechte der Eltern gegenüber ihren Kindern) von minderjährigen, ledigen Kindern,
- andere erwachsene Personen, die für minderjährige, ledige Kinder personensorgeberechtigt sind,
- die minderjährigen, ledigen Geschwister von Minderjährigen.

Voraussetzung für Ehegattinnen oder Ehegatten ist, dass eine wirksame Ehe bereits im Herkunftsland bestanden hat, der Asylantrag vor oder gleichzeitig mit der schutzberechtigten Person, spätestens unverzüglich nach der Einreise gestellt worden ist und die Schutzberechtigung unanfechtbar und nicht zu widerrufen ist.

In Deutschland geboren:

Wird ein Kind in Deutschland nach der Asylantragstellung der Eltern geboren, bietet der Gesetzgeber zum Schutz der Kinder unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit eines eigenen Asylverfahrens. Hierzu informieren die Eltern, von denen noch mindestens ein Elternteil im Asylverfahren ist, oder die Ausländerbehörde das Bundesamt über die Geburt. Der Asylantrag gilt damit automatisch – im Interesse des Neugeborenen – als gestellt. Die Eltern können für ihr Kind eigene Asylgründe vorbringen. Wenn sie das nicht tun, gelten die gleichen Gründe wie bei den Eltern. Auch hier steht gegen eine ablehnende Entscheidung des Bundesamtes der Rechtsweg offen.

Ebenfalls und zum Schutz des Kindes werden und dürfen minderjährige Kinder bei einem ablehnenden Bescheid nicht getrennt von ihren Eltern rückgeführt werden.

Weiterführende Informationen finden Sie direkt beim BAMF.

 [Webseite Familiennachzug \(BAMF\)](#)

Beratung und Fortbildungsangebote für Fachkräfte

Wenn Sie hauptberuflich oder ehrenamtlich mit geflüchteten oder zugewanderten Menschen Arbeiten, gibt es verschiedene Angebote für Fortbildungen oder Beratung:

ISA Fachzentrum für Soziale Arbeit im Bereich Migration und Integration

bietet ein übergreifendes Angebot zur fachlichen Begleitung und Unterstützung der Träger, Behörden und kommunalen Integrationsakteure, um diese zu vernetzen und deren Zusammenarbeit zu fördern - fachlich sowie methodisch.

 <https://www.isa-brb.de/fmi/>

Insbesondere für Ehrenamtliche interessant: monatliches Online-Treffen für Ehrenamtliche **Ehrenamtsforum Integration (EFI)**, jeden ersten Donnerstag im Monat, 19 - 20.30 Uhr! Informationen und Kontakt unter: <https://www.isa-brb.de/efi/>

RAA Brandenburg

Bildung und Integration, demokratische und interkulturelle Schulentwicklung, Koordination von Netzwerken, Moderation, Fortbildungen im Bereich interkulturelle Kompetenzen

 www.raa-brandenburg.de

Fachstelle Islam

Die Fachstelle Islam im Land Brandenburg ist Ansprechpartnerin für staatliche und nicht-staatliche Einrichtungen in Brandenburg sowie für Institutionen, z.B. Kommunen, öffentliche und freie Träger der Kinder- und Jugendarbeit, Einrichtungen der Wohlfahrtspflege, Schulen und Verbände. Sie berät und führt Fortbildungen zum Themenbereich „Islam“ durch. Sie wird durch das Tolerante Brandenburg im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben gefördert. Das 4-köpfige Team besteht aus zwei Islamwissenschaftlern, einem Rechtswissenschaftler und einer Lehrerin. Für Einrichtungen aus Brandenburg sind alle Angebote der Fachstelle Islam kostenlos. Themeninhalte für Beratungen und Fortbildungen sind

u.a.:

- Muslimisches Gemeindeleben in Brandenburg,
- Geschichts-, Religions- und Kulturwissen, Herkunftsländerinformationen,
- Radikalisierungsprävention und Extremismus, Feindlichkeit gegenüber Musliminnen und Muslimen,
- Einzel- und Gemeinwesenberatung zu den genannten Themen.

 <https://raa-brandenburg.de/Projekte-Programme/Fac...>

Mobiles Beratungsteam demos e.V.

Beratung, Begleitung, Beteiligung für die kritische Auseinandersetzung mit dem Rechtsextremismus, zur Stärkung eines demokratischen Gemeinwesens gegen Rechtsextremismus. Träger ist das Brandenburgische Institut für Gemeinwesenberatung - demos in Trägerschaft von "Demokratie und Integration Brandenburg e.V."

 www.gemeinwesenberatung-demos.de